



30. Mai 2019

3. ordentliche Generalversammlung khaima, 28. Mai 2019, 19.30 Uhr, Dorfstrasse 22, Pfungen

1. Begrüssung

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnet der Vereinspräsident Christian Randegger die 3. Generalversammlung und begrüsst die Mitglieder. Mittels eines Fotos aus Andreas Reisen, das jedes Mitglied auf seinem Stuhl hat, sind die Mitglieder eingeladen, sich gegenseitig auszutauschen – und zwar über Gemeinsamkeiten, die sie allenfalls mit den Menschen auf den Bildern erahnen und sich dadurch noch etwas näher und verbundener fühlen.

Anwesend sind: 17 Vereinsmitglieder
 4 Gäste
 3 Vorstandsmitglieder

Abgemeldet: Arnold Steiner, Rudolf Schindler, Mariann Bollinger, Tanja & Marco Schriber
Nicht abgemeldet: 23 weitere Mitglieder

2. Wahl der Stimmenzähler

Ruth Frohn wird gewählt.

3. Protokoll der 2. Generalversammlung vom 06. Juli 2018

Das Protokoll wurde mit der Einladung ordnungsgemäss verschickt.
Christian Randegger verzichtet deshalb auf das Vorlesen.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

4. Jahresberichte & Ausblick

a. Christian Randegger, Präsident:

Christian Randegger zeigt ein Bild, das ihn im vergangenen Jahr am meisten beeindruckt hat, weil es für das grosse Vertrauen steht, welches Andreas Goerlich vor Ort geniesst:



Ein Miteinander auf Augenhöhe zwischen Andreas Goerlich und den betroffenen Frauen, die zusammen mit den Psychologinnen mit einem Wollfaden die zarten Vertrauensbande untereinander illustrieren...

Des Weiteren verdankt Christian Randegger die Mitglieder für ihre Spenden & ihr weiteres Vertrauen in den Verein und den neuen Vorstand.

Gabi Lai ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Es sind deshalb weitere Vorstandsfunktionen noch offen. In erster Linie wird jemand gesucht, der die Finanzen übernimmt.

Andreas reiste zwischenzeitlich viermal in den Nordirak (Oktober 2018, Januar / März / Mai 2019).

Um neue Spendengelder zu generieren wurden von Andreas Goerlich und Christian Randegger folgende Aktivitäten durchgeführt:

- 7 Veranstaltungen (Vorträge bei diversen Kirchgemeinden)
- Diverse Direktanschreibungen/Telefonate an Kirchgemeinden mit der Bitte, khaima bei den sogenannten Restvergaben zu berücksichtigen.
- Medienpräsenz bei TeleTop (Interview Andreas Goerlich)

b. Andreas Goerlich, Projektleiter vor Ort:

Sein Motto lautet: „*Ein geschenktes Jahr*“. khaima wäre vor einem Jahr an der GV aufgelöst worden; aber durch die Übernahme des Vorstandes durch Jasmin D. und Christian R. am Leben erhalten geblieben – zwar entspricht dieser reduzierte Vorstand noch nicht ganz den Statuten, aber es ist Segen für die Flüchtlinge, denn es ging weiter. Insbesondere die Jesiden leiden weiterhin. Sie werden von den «grossen» Hilfsorganisationen «übersehen», da

Finanzen khaima
Stutzstrasse 19
8353 Elgg



info@khaima.ch
www.khaima.ch

die Camps überfüllt sind und die Menschen deshalb ausserhalb der Camps in Höhlen, Garagen und Ruinen etc. leben.

So konnten viele wichtige Projekte weitergeführt werden, auch im Sinne der Nachhaltigkeit. khaima ist weiterhin ein kleiner Verein mit dem Vorteil grosser Flexibilität.

Ein Schwerpunkt war das Nähprojekt in Khanke & Sharya für 40 Frauen, das insbesondere durch die Kirchgemeinde Egg ermöglicht wurde. Dieses Projekt brachte auch einiges an Medienaufmerksamkeit. Dies wiederum löste allerdings aus, dass grössere Organisationen aufmerksam auf «unsere» Psychologen wurden und diese mit mehr Lohn abwerben möchten – wenn dadurch allerdings die begonnenen Projekte weitergeführt werden – dann unterstützen wir dies im Sinnen der Sache, gönnen den Psychologen den dabei erzielten besseren Lohn und konzentrieren uns auf ergänzende Projekte.

khaima arbeitet weiterhin mit bewährten Partnern wie SOSD, Zarok, Lotus Flowers etc. zusammen.

Augenscheinlich gibt es in Kurdistan eine grosse Veränderung; die Camps & Zelte werden nach und nach durch Steinhäuser ersetzt. UNHCR verfolgte bisher die Politik, nur Zelte in Camps einzusetzen. In dieser Region ist es aber so undenkbar, dass die Menschen bald weiterziehen können, dass sogar das UNHCR mittlerweile Steinhäuser erlaubt.

Andreas zeigt auch, dass Psychologen sogenannte Psychoedukation bei den Erwachsenen betreiben, damit diese besser ihre eigenen Reaktionen verstehen und einordnen können. Ein Schwerpunkt war auch im vergangenen Vereinsjahr die Trauma-Arbeit für Kinder (diesmal bereits ab dem Kindergarten) mit ergänzender Spieltherapie; für Jugendliche die Gesprächstherapie verbunden mit der Herstellung von Schmuck im Jugendgefängnis von Dohuk. Die meist sehr jungen Insassen (jesidischen, syrische, muslimische Jugendliche) benötigen viel psychologische Hilfe. Oftmals sind sie wegen «Kleinigkeiten» inhaftiert, weil sie die Gesetze nicht kennen oder aus der Not heraus z.B. Essen gestohlen haben. Es gibt aber auch andere, die z.B. mit ihren Aggressionen nicht umgehen können und schwere Taten verübt haben.

Grundsätzlich kommen diese Trauma-Projekte personell an die Grenzen (aus Qualitätsgründen), denn es gibt zu viele Kinder/ Erwachsene, die ebenfalls dringend Traumaverarbeitung benötigten. Aus diesem Grund hat khaima ein weiteres Projekt eröffnet; eine Besuchsgruppe durch Psychologen für lange & besonders schwere Fälle, die in ihrem bescheidenen oder eben vorübergehenden Zuhause besucht und begleitet werden. **Auch dafür bittet khaima weiterhin um grosse Unterstützung.**

Zudem ermöglichte das Projekt in Domiz für syrische Frauen (zusammen mit Lotus Flower), Ausbildung in Informatik, damit diese online studieren können. Zeitgleich gibt es einen Literatur-Abend für die ältere Generation, die normalerweise auf die Kinder der jungen Mütter aufpasst, langsam aber müde dafür werden und auch gerne mal wieder etwas für sich machen wollen. In einem weiteren Programm lernen die ansonsten unbetreuten Kinder der studierenden Mütter nun Englisch.

Weiteres Projekt; Beinprothesen für zwei Peshmerga Soldaten, die in kriegerischen Auseinandersetzungen je ein Bein verloren haben, aber keine Unterstützung von der Armee erhalten, da sie «freiwillig» für die Armee gekämpft haben. Freiwillige sind in der Armee zwar sehr willkommen, werden jedoch nirgends registriert. Das wirkt sich nachteilig auf die Unterstützungsleistung im Verletzungsfall aus.

Ein weiterer Peshmerga Soldat den khaima unterstützt ist Minyar. Er half Andreas Goerlich von Beginn an mit Übersetzungen. khaima finanziert ihm nun einen Englisch-Sprachkurs, damit seine Übersetzungen noch professioneller werden.

Die von Andreas Goerlich vor Ort geförderte Partnerschaft zwischen Kirche & Regierung/Peshmerga ermöglicht damit einen gewissen Schutz der dort lebenden Christen. CAPNI ist ebenfalls immer noch ein wichtiger Partner von khaima. Sie führen für khaima vor Ort ein Bankkonto, verzichten auf die damit verbundenen Gebühren & helfen Andreas Goerlich regelmässig mit den umständlich zu erwerbenden Aufenthaltsbewilligungen. khaima pflegt auch weiterhin den interreligiösen Dialog zwischen den Christen, Muslimen & Jesiden.

Die Präsentation schliesst mit Erfreulichem; Bilder einer Hochzeit und vorangegangenen Henna-Abend.





c. Jasmin Dinkwa, Sekretariat:

Jasmin Dinkwa hat alle anfallenden Sekretariatsarbeiten übernommen und seit 01.07.2018 über 180 Verdankungen geschrieben. Dazu Ende Jahr 2018 über 250 Spendenbescheinigungen. Grosse Hilfe & Unterstützung erfährt sie seit Januar 2019 durch Barbara Grossmann, welche nun wöchentlich die Verdankungen schreibt & versendet.

5. Finanzen

a. Jasmin Dinkwa, Kassiererin

Im Folgenden werden die wichtigsten Zahlen präsentiert:

Generalversammlung, 28. Mai 2019



Bilanz per 28.05.2019 (1. Juli 2018 – 28.05.2019)

Aktiven	Per 28.05.2019	%
Kasse	99	0.6
Postcheck	16'637	96.5
Vorauszahlungen Andreas Goerlich	500	2.9
Total Aktiven	17'237	

Passiven	Per 28.05.2019	%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	18'121	105.1
Verlust	-884	-5.1
Total Passiven	17'237	



Generalversammlung, 28. Mai 2019



Bilanz per 28.05.2019 (1. Juli 2018 – 28.05.2019)

Aufwand	Per 28.05.2019	%
Projekte aus zweckbestimmten Spenden	49'261	37.6
Projekte aus diversen Spenden	58'840	44.9
Studenten	12'099	9.2
Kursdifferenzen	596	0.5
Büromaterial	1'508	1.2
Porti	661	0.5
Akquisition, Reisen, Repräsentation	4'845	3.7
Sonstiger betrieblicher Aufwand	3'062	2.3
Bank-, PC-Spesen	183	0.1

Generalversammlung, 28. Mai 2019



Bilanz per 28.05.2019 (1. Juli 2018 – 28.05.2019)

Ertrag	Per 28.05.2019	%
Ertrag aus Veranstaltungen	2'545	2.0
Mitgliederbeiträge	4'100	3.1
Spenden allgemein	62'168	47.8
Spenden zweckbestimmt	49'261	37.8
Spenden Studenten	12'099	9.3
Total Ertrag	130'173	
Total Aufwand	131.058	
Verlust	-884.75	

Finanzen khaima
Stutzstrasse 19
8353 Elgg



info@khaima.ch
www.khaima.ch

Generalversammlung, 28. Mai 2019



Entwicklung der Einnahmen

Monat	2017
Juli	17'496
August	13'372
September	7'873
Oktober	5'238
November	18'994
Dezember	19'469
Monat	2018
Januar	21'045
Februar	19'496
März	10'503
April	7'599
Mai	10'028
Juni	15'579

Total: 166'692 >> 13'024 pro Monat



Generalversammlung, 28. Mai 2019



Vergleich der Einnahmen

Monat	2017	2018
Juli	17'496	11'124
August	13'372	14'290
September	7'873	7'259
Oktober	5'238	4'449
November	18'994	10'120
Dezember	19'469	15'083
Monat	2018	2019
Januar	21'045	39'698
Februar	19'496	8'516
März	10'503	5'103
April	7'599	8'766
Mai	10'028	6'782
Juni	15'579	n.k.A.

Total: 131'145 >> 11'922 pro Monat

Über 54% der gespendeten Gelder stammen aus dem kirchlichen Umfeld (Restvergaben, Kollekten verschiedener Kirchgemeinden)

b. Revisorenbericht

Heinz Steiner und Ruth Frohn haben die Rechnung am 23. Januar 2019 geprüft. Heinz Steiner hat den Revisorenbericht verfasst und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Die Kassiererin wird für den geleisteten Einsatz verdankt. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

6. Anträge

- a. der Mitglieder: es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

7. Wahlen

- a. Wahlen der weiteren Vorstandsmitglieder
Es wurden noch keine weiteren Vorstandsmitglieder gefunden. Wie oben erwähnt, wird in erster Linie **eine Finanzführung gesucht**.
- b. Wahlen der Rechnungsrevisoren

Finanzen khaima
Stutzstrasse 19
8353 Elgg



info@khaima.ch
www.khaima.ch

Heinz Steiner hat seinen Rücktritt ordnungsgemäss bereits schriftlich bekannt gegeben und wird für seine geleistete Arbeit verdankt. Ruth Frohn bleibt weiterhin Revisorin. Elisabeth Bont stellt sich als neue Revisorin zur Wahl. Sie wird einstimmig gewählt.

8. Diverses, Diskussion

Margrit Nachbar fragt Andreas Goerlich, ob er gewillt sei, noch weiter für khaima zu arbeiten. Andreas Goerlich bejaht diese Frage mit motivierten & engagierten Worten.

Im Anschluss an die Generalversammlung sind alle Anwesenden herzlich zu einem Umtrunk eingeladen, welcher von Margrit & Heinz Nachbar organisiert wurde. Ruth Frohn, Elisabeth Bont & Erika Grunder verkaufen Schals zugunsten von khaima. Dies ergibt einen Betrag von Fr. 170.-

An dieser Stelle sei allen, die im Laufe des Jahres oder an diesem Abend zugunsten von khaima gearbeitet haben, ganz herzlich gedankt.

Präsident:

Christian Randegger

Protokollführerin:

Jasmin Dinkwa